

Tagung Globalisierung und Krieg Offene Fragen in Friedensbewegung und attac

25./26. März 2017, Frankfurt (Main)

Tagungsort: SAALBAU Niederrad
Goldsteinstraße 33,
60528 Frankfurt(Main)



SAMSTAG, 25. MÄRZ 2017

ab 10.15 Anmeldung

11.00 Begrüßung

11.15 Aktuelle Kriege und Kriegsgefahren
Matthias Jochheim

12.15 EU-Militarisierung (Arbeitstitel)
Jürgen Wagner

13.45 Mittagessen

14.15 Völkerrecht und Krieg
Prof. Dr. Norman Paech

16.00 Vorstellung der Workshops

16.30 Workshops

- Die US-Politik und die deutsche und die US-Friedensbewegung
Elsa Rassbach
- Weitere Themenvorschläge s. Spalte 2

18.00 Abendessen

19.00 Workshops

- Palästina und Israel
Prof. Dr. Norman Paech
- Weitere Themenvorschläge s. Spalte 2

20.45 Gelegenheit zum informellen Meinungs-
und Erfahrungsaustausch

Programmänderungen vorbehalten

SONNTAG, 26. MÄRZ 2017

9.00 Übersicht über bisherige Ergebnisse
und Vorstellung der Workshops

9.30 Workshops

- Krieg in und um Syrien –
Wie sollte attac Stellung beziehen?
Prof. Dr. Norman Paech
- Weitere Themenvorschläge s. unten

12.00 Schlussfolgerungen, Festlegungen und
Planungen

- Einrichtung von Arbeitskreisen für die
weitere Arbeit
- Treffen können für den Nachmittag
vereinbart werden.

13.00 Auswertung und Feedback

14.00 Ende der Tagung

14.30 Raum für weitere Workshops
sowie Gesprächskreise

18.00 Ende aller Workshops und
Gesprächskreise

Themenvorschläge für zusätzliche Workshops:

- Gemeinsame Planung was jede/r einzelne und
was attac zu den Protesten beitragen kann
(*Mike Nagler*)
- Diskussionen und offene Fragen in der
Friedensbewegung und für attac (*Karl-Heinz Peil*)
- Meinungsmache, Fake News und Kriegstreiberei
– Was können wir tun? (*Raphael Müller*)
- Datenschutz in der AG Globalisierung und Krieg
und in Attac insgesamt (Mail und Webseiten)
- Erarbeitung eines Flugblatts zu dem Nato-
Aufmarsch nach Osteuropa via Bremerhaven
und Brandenburg (oder zu einem anderen Thema)

Referentin und Referenten

Matthias Jochheim

Arzt und Psychotherapeut; vertritt die ATTAC-
Mitgliedsorganisation IPPNW im ATTAC-Rat;
ATTAC-AG Globalisierung und Krieg;

Raphael Müller

Attac-Ratsmitglied;
Attac-AG Globalisierung und Krieg;

Mike Nagler

Attac-Koordinierungskreis; Attac-AG
Globalisierung und Krieg; weitere Infos:
<https://mikenagler1.wordpress.com/>;

Prof. em. Dr. Norman Paech

1982 bis 2005 Professor für öffentliches Recht
an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in
Hamburg; Mitglied in Wissenschaftl. Beiräten
von IALANA, IPPNW und Attac sowie im
Auschwitz Komitee; <http://norman-paech.de/>;

Karl-Heinz Peil

verantwortlicher Redakteur des Friedensjour-
nals, Hrsg.: Bundesausschuss Friedensratschlag;
Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.;
Webmaster www.friedensratschlag.de/;

Elsa Rassbach

Filmemacherin und Journalistin; aktiv in der US-
amerikanischen Friedensorganisation Code Pink
und der Deutschen Friedensgesellschaft -
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK);
Mitbegründerin der Anti-Drohnen-Kampagne;
Attac-AG Globalisierung und Krieg;

Jürgen Wagner

geschäftsführender Vorstand der Tübinger
Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V.;
<https://antimilitarismus.wordpress.com/>;

Tagung Globalisierung und Krieg

Auf die neuen Aufrüstungspläne, die Auslandseinsätze der Bundeswehr, den mehr und mehr militärischen Ton in der deutschen und europäischen Politik und die NATO-Truppenbewegungen in Richtung Osteuropa muss eine deutliche zivilgesellschaftliche Antwort folgen. Dazu laden wir alle Interessierten ein.

Aus unserer Sicht sollte eine laute und kräftige Friedensbewegung das Wahljahr 2017 effektiv begleiten, es sind bereits große friedenspolitische Proteste geplant. Wir möchten aktiv unseren Beitrag leisten und Attac stark in die Friedensbewegung einbinden. Die Aufrüstungsmaschinerie muss gestoppt werden!

Wir wollen viele friedenspolitisch Aktive zusammenführen, um über wichtige aktuelle friedenspolitische Vorgänge zu informieren sowie zu diskutieren und gemeinsam zu planen, wie wir Friedenthemen lautstark in die Zivilbevölkerung tragen können.

Das Programm ist so aufgebaut, dass viele Wahlmöglichkeiten bestehen: Wer möchte, kann sich in einer Gruppe mit konkreten Planungen im Hinblick auf die Proteste und mit der Entwicklung und Stärkung von Kampagnen beschäftigen. Diejenigen, die wichtige friedenspolitische Fragen diskutieren möchten, z. B. im Hinblick auf Völkerrecht, Syrienpolitik, US-Politik, EU-Militarisierung oder Kriegshetze, haben dazu ebenfalls die Möglichkeit.

Tagungsort

SAALBAU Niederrad, Goldsteinstraße 33,
60528 Frankfurt(Main)

weitere Infos: www.saalbau.com/raumangebot/detail/?SAALBAU-Niederrad=&objekt=121

Unterkunft

In einer Pension nahe beim Hauptbahnhof und in guter ÖPNV-Anbindung zum Tagungsort haben wir Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer gebucht. Nehmt eure Buchung deswegen bitte über uns vor. Wegen begrenzter Plätze empfiehlt es sich, dies frühzeitig zu tun.

Wir bitten euch aus organisatorischen Gründen auch dann um eine Anmeldung, wenn ihr eure Übernachtung selbst organisiert. Die Übernachtung in der Pension Aller kostet

- im Einzelzimmer 46 €
- im Doppelzimmer 34,50 €
- im Mehrbettzimmer 32 €.

Bitte spricht schon vorher mit euren Regionalgruppen, dass sie eure Reisekosten erstatten! Es besteht außerdem die Möglichkeit, schon von Freitag auf Samstag in der Pension Aller zu übernachten.

Anmeldung

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Trotzdem bitten wir um eine möglichst frühzeitige Anmeldung, weil die Plätze begrenzt sind. Benutzt dazu bitte das Anmeldeformular: www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/organisatorisches/ag-treffen/ Hier findet ihr auch weitere laufend aktualisierte Informationen zur Tagung.

Veranstalter:

Attac AG Globalisierung und Krieg (Frankfurt u. bundesweit) sowie Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.

Kontakt/V.i.S.d.P:

Gabi Bieberstein, Attac Bundesbüro, Münchener Straße 48, 60329 Frankfurt (Main), tagung-GuK@t-online.de

TAGUNG

Globalisierung und Krieg

25./26. März 2017

Frankfurt (Main)

*Offene Fragen
in
Friedens-
bewegung
und
attac*

